



**curafutura**

Die innovativen Krankenversicherer  
Les assureurs-maladie innovants  
Gli assicuratori-malattia innovativi

## Der abwesende Patient

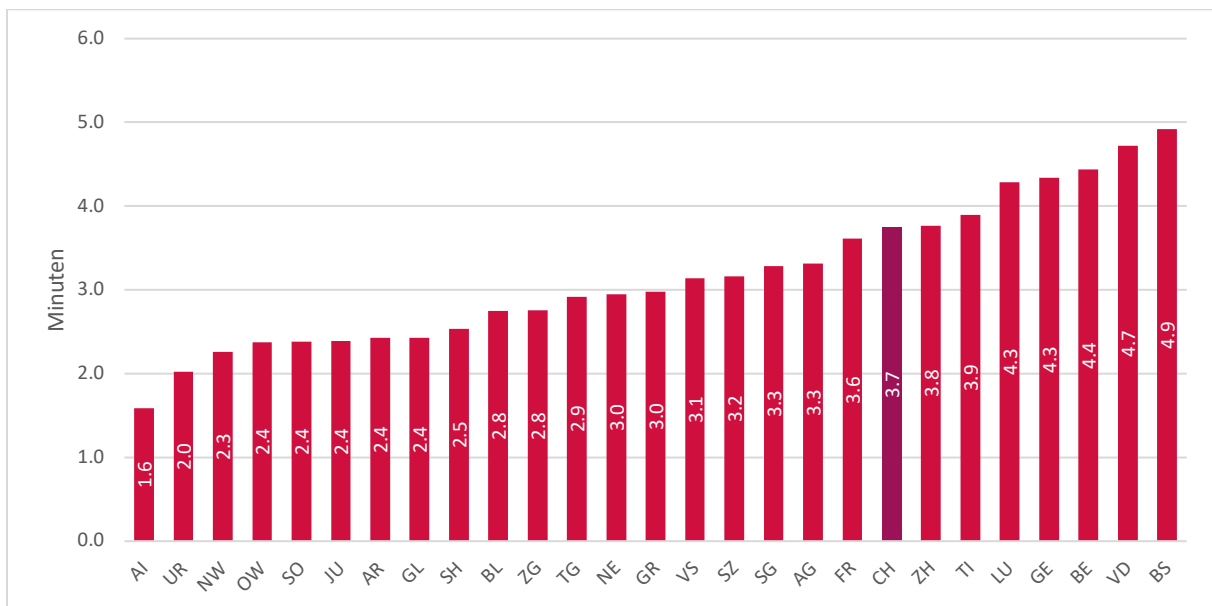
**Eine ärztliche Konsultation beinhaltet nicht nur Leistungen am Patienten selbst, sondern oft auch Leistungen, welche ohne Anwesenheit des Patienten erbracht werden. Die Abrechnungspraxis solcher Leistungen bringt kantonale Unterschiede zum Vorschein, wie die folgende Analyse zeigt.**

Patientinnen und Patienten haben auf der Arztrechnung bestimmt schon einmal die Tarifposition «Ärztliche Leistung in Abwesenheit des Patienten» gesehen. Diese Leistung darf zurecht in Rechnung gestellt werden, denn der schweizweit gültige ärztliche Tarif TARMED beruht auf eine Tarifstruktur, die jede einzelne Leistung auflistet (sog. Einzelleistungstarif). Wenn sich eine Ärztin medizinisch mit einem nicht anwesenden Patienten befasst, darf sie die Tarifposition 00.0140 abrechnen.<sup>1</sup> Eine nicht abschliessende Aufzählung von Tätigkeiten fallen darunter, wie z.B. das Ausstellen von Rezepten, Auskünfte an Angehörige oder Besprechungen mit Therapeuten und Betreuern.

In der Schweiz wurden 2017 für jede Konsultation durchschnittlich 3,7 Minuten Abwesenheitsleistungen über die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in Rechnung gestellt. Zwischen den Kantonen gibt es dabei erhebliche Differenzen: Einige Kantone weisen eine Durchschnittsdauer von zwei bis zweieinhalb Minuten aus (UR, NW, OW, SO, JU, AR, GL, SH). Andere Kantone bewegen sich hingegen mit vier bis fünf Minuten Abwesenheitsleistungen pro Konsultation im oberen Bereich (LU, GE, BE, VD, BS). Auf den ersten Blick scheint eine Differenz von zwei Minuten nicht viel zu sein. Wenn man sich aber den Gesamtbetrag für diese Leistung von rund 480 Mio. Franken im Jahr 2017 vergegenwärtigt, ist zu erkennen, dass bereits eine kleine Senkung des Durchschnittswerts zu grossen Einsparungen führt.

### Leistungen in Abwesenheit des Patienten pro Konsultation

Behandlungsjahr 2017 nach Kanton, Arztpraxen und Spitalambulatorien



Auswertung durch curafutura der Quelle von SASIS AG, Tarifpool Monatsdaten März 2019

<sup>1</sup> Weitere Tarifpositionen für Leistungen in Abwesenheit des Patienten können im Rahmen von psychiatrischen Behandlungen abgerechnet werden.



**curafutura**

Die innovativen Krankenversicherer  
Les assureurs-maladie innovants  
Gli assicuratori-malattia innovativi

Gewiss kann ein Teil der Differenzen mit strukturellen Unterschieden zwischen den Kantonen erklärt werden. So ist es beispielsweise plausibel, dass Zentrums Kantone im Vergleich zu peripheren Kantonen komplexere Behandlungen durchführen und deshalb mehr Abwesenheitsleistungen benötigen. Doch die Unterschiede sind gross und die Vermutung, dass diese Leistung nicht immer zweckmässig erbracht wird, liegt nahe.

Die Versicherer sind hier gefordert, die Rechnungskontrollen zu verstärken. Aber auch Patientinnen und Patienten sind aufgefordert, ihre Arztrechnungen besser zu kontrollieren. Die tarifarischen Anpassungen des Bundesrats gültig ab Januar 2018 sowie die aktuelle Tarifrevision zielen diesbezüglich in die richtige Richtung. Die betroffene Tarifposition ist neu in mehrere Tarifpositionen aufgeschlüsselt und die Tätigkeiten in Abwesenheit des Patienten sind einzeln aufgeführt. Das erhöht die Transparenz und ermöglicht eine bessere Rechnungskontrolle.